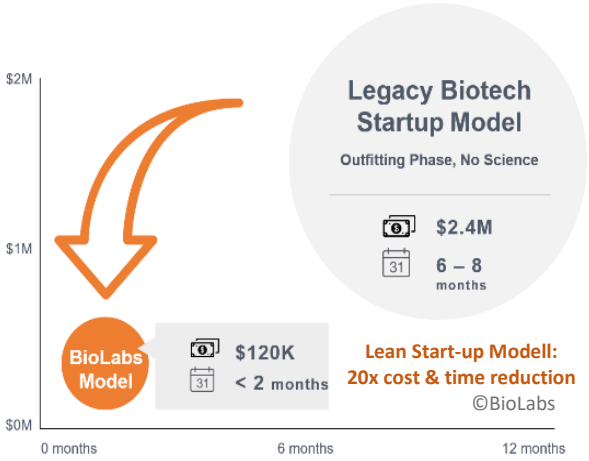
"Our mission is to build ecosystems and dynamic communities where life science-focused entrepreneurs translatescientific discoveries into high-performing ventures. BioLabs is built by entrepreneurs for entrepreneurs"

Johannes Fruehauf, MD PhD, LabCentral/BioLabs Gründer und CEO

Was? Mit dem Life-Science-Start-Up-Inkubator **BioLabs Heidelberg** rollt ein Katalysator für Wachstum und neue Unternehmen zum Start, der es ermöglicht, die Life-Science-Technologien von morgen zu entwickeln. Der Inkubator ist ein Novum für Heidelberg, die Rhein-Neckar-Region, Baden-Württemberg und Europa: ein voll ausgestattetes und bestens unterstütztes Ökosystem für junge, exzellente Biotech-Unternehmen, das durch Risikominimierung für Startups und Investoren nachhaltig die Gründerkultur steigert, anwendungsorientierte Forschung ausbaut, grenzüberschreitenden Aktivitäten anregt und eine effiziente Co-Working Kultur stärkt.

Warum? BioLabs HD trägt dazu bei, die Sichtbarkeit der in Heidelberg und der Region ansässigen Forschung zu erhöhen und eine Gründerkultur zu etablieren, mit einem neuen Grundverständnis, dass Spitzenforschung ihre Ergebnisse stets auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Anwendbarkeit hin überprüft. Das ist wichtig, da neues Wachstum primär in Start-Ups sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen entsteht – dem Motor für Innovation und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung. Ein attraktives Co-Working Lab trägt dazu bei, dass Ausgründungen aus der Spitzenforschung in Heidelberg und der Metropolregion bleiben und zu wachsenden etablierten Unternehmen heranreifen.

BioLabs: Gründer fördern, Kooperation stärken



Biotech-Start-Ups stehen bei ihrer Gründung vor besonderen Herausforderungen: Sie benötigen voll ausgestattete biotechnologische Labore mit State-of-the-Art-Technik, um ihre Ideen zu potenziellen Produkten weiterzuentwickeln. Diese Labore selbst aufzubauen kostet viel Zeit, Know-How und Geld und verzögert die Entwicklung eines Start-Ups enorm. In vielen Fällen ist der Mangel an verfügbarem Laborraum sogar ein Hindernis, überhaupt ein Start-Up zu gründen – insbesondere dann, wenn die Erstausstattung eines Labors teurer wäre als das zur Verfügung stehende Entwicklungsbudget. Dabei benötigen Start-Ups bestimmte Technologien oft nur für kurze Zeit. Eine Alternative zur Anschaffung eigener Ausstattung besteht darin, Entwicklungsschritte an Dienstleister auszulagern. Dies ist jedoch ebenfalls mit erheblichen Kosten verbunden. Nicht zuletzt ist Zeit ein entscheidender Faktor: Direkt loslegen zu können und sich nicht um den Aufbau eines Labors kümmern zu müssen ist nicht nur deutlich kapitaleffizienter, sondern auch ein entscheidender Wettbewerbsvorteil. BioLabs ist die Lösung dieser Probleme, da es die Prinzipien der *Sharing Economy* auf den Gründungsprozess überträgt: Exzellente Labortechnik steht allen Start-Ups zur Verfügung, auch um Betrieb und Wartung kümmert sich das Team des Inkubators. Die dadurch entstehenden Kosten sind deutlich geringer, als wenn jedes Start-Up allein die komplette Technik finanzieren und betreiben müsste.

Start-Ups erhalten im BioLabs ein **voll ausgestattetes und gewartetes Labor**, dessen Größe skalierbar ist und mit dem Bedarf des jungen Unternehmens wächst. Vor der Aufnahme in das BioLabs steht ein anspruchsvolles Auswahlverfahren durch das erfahrene BioLabs Global Team, das nur die leistungsstärksten (10%) der Antragssteller erfolgreich durchlaufen.

Erfolgreiche Teams erhalten umfangreiche Unterstützung durch BioLabs und seine Partner, wie zum Beispiel **Mentoring** durch Industrie-Veteranen und Start-Up-erfahrene Entrepreneure sowie direkte Kontakte zu Investoren, Experten für Zulassungsfragen und Entscheidern in Großunternehmen. Durch den Auswahlprozess erhalten BioLabs-Start-ups zusätzlich ein **Gütesiegel**, das Vertrauen bei Investoren und potenziellen Kooperationspartnern schafft.

Vernetzung innerhalb des BioLabs: Startups stehen oft vor sehr ähnlichen Herausforderungen und profitieren daher enorm vom wechselseitigen Austausch untereinander. Gründer werden in ihrem Unternehmensvorhaben bestätigt und werden zu Vorbildern für andere potenzielle Gründer. BioLabs Teams werden früh durch die intensive Verknüpfung mit BioLabs globalem Netzwerk für andere Märkten und Erfahrungen sensibilisiert.

Die Erfolgsgeschichte BioLabs

Beim Aufbau des ersten europäischen BioLabs in Heidelberg helfen die Erfahrungen von BioLabs in den USA. BioLabs wurde 2009 in Cambridge USA von CEO und Gründer Johannes Frühauf aufgebaut und war damit die erste Einrichtung dieser Art, die nach dem Lab-Bench-Angebot vermietet wurde. BioLabs verfügt heute über

- 13 Standorte in 6 Bundesstaaten
- ein Netzwerk von 250 Start-Up-Unternehmen
- 1000 Arbeitsplätze
- 5 Milliarden US$ eingeworbenes Beteiligungskapital
- > 100 Industriepartnerschaften

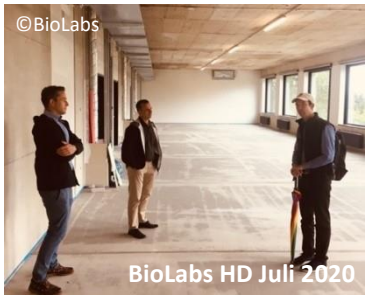
BioLabs ist dabei deutlich mehr als nur ein hilfreiches Infrastruktur-Angebot. Durch seine kompetitive Ausrichtung generiert er eine Wettbewerbskultur und fördert gezielt die Entstehung von Netzwerken und Kooperationen zwischen regionalen und internationalen Start-Ups, KMUs, Großunternehmen und Start-up-Investoren. Damit nimmt er eine wichtige Scharnierfunktion ein in der Lücke zwischen biotechnologischer Forschung und wirtschaftlicher Umsetzung.

Johannes Frühauf,
Founder, CEO at BioLabs
Source: BioLabs

Die Umsetzung von BioLabs Heidelberg

Das regionale Life-Science-Clustermanagement BioRN, unterstützt durch die Stadt Heidelberg, übernimmt die Vorbereitung, berät und leitet die Anpassung des BioLabs Geschäftsmodells an das deutsche Forschungs- und Biotechumfeld. Dass Heidelberg der erste europäische Standort von BioLabs werden soll, ist kein Zufall: Gründer Johannes Frühauf absolvierte hier seine Promotion, ist dadurch bestens mit der Region vertraut und hat sie nach einem durch BioRN unterstützten Selektionsprozess aufgrund ihrer wissenschaftlichen Exzellenz und technologischem Innovationspotenzial im Vergleich zu anderen Regionen in Deutschland ausgewählt. Derzeit werden Industriepartner und Sponsoren gewonnen, darunter globale Unternehmen wie Boehringer Ingelheim und Merck KGaA Darmstadt. Weitere Partner steuern unter anderem die labortechnische Ausstattung bei. Vor der offiziellen Eröffnung im Sommer 2021 warten schon zahlreiche Start-Ups in das BioLabs Heidelberg einzuziehen. Was derzeit noch fehlt, ist der finale Schritt zur Fertigstellung der Infrastruktur für die Start-Ups: Ein Stockwerk im neuen städtischen Business Development Center (BDC) ist für BioLabs Heidelberg reserviert.

Die von der Stadt bereitgestellten rohen Flächen werden momentan ausgebaut, um sie für Gründer und ihre Mitarbeiter in das umzuwandeln, was das BioLabs Konzept ausmacht - ein Labor- und Büroumfeld, das ***maximum collisions & minimum friction*** inspirierend umsetzt.



Zuletzt wird BioLabs Heidelberg einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, alle wichtigen Stakeholder für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung in der Region zusammenzubringen. Dies bietet enorme Wertschöpfungschancen für den Wissenschaftsstandort Heidelberg, für die Wirtschaftsregion Rhein-Neckar und nicht zuletzt für die Stadtentwicklung in Heidelbergs Süden.

Contact in Heidelberg

Dr. Ann-Kristin Mueller

BioLabs Heidelberg Projektmanagerin
am@biorn.org
www.biorn.org